



[Onlineversion](#)

Kommunalwahl in der Gemeinde Zeilarn

Am 03. März 2002 finden die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen statt.

In der Gemeinde Zeilarn steht der erste Bürgermeister und das Gemeinderatsgremium zur Wahl. Der Kreistag wird ebenfalls am 03. März 2002 gewählt.

Da nur ein Wahlvorschlag für den ersten Bürgermeister und nur ein Wahlvorschlag für eine Gemeinderatsliste beim Wahlleiter eingegangen sind, findet in Zeilarn eine unechte Mehrheitswahl statt.

Das heißt, auf dem Stimmzettel für die Wahl des ersten Bürgermeisters kann der vorgeschlagene Bewerber angekreuzt, oder ein anderer wählbarer Gemeindebürger mit Familienname, Vorname und Beruf oder Stand eingetragen werden.

Auf dem Stimmzettel für die 14 Gemeinderatssitze sind die 28 Bewerber der VWG und 28 Leerzeilen aufgeführt.

Auf diesem Stimmzettel können bis zu 28 Einzelstimmen vergeben werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, bis zu 28 andere wählbare Bürger Zeilarns, die nicht aufgeführt sind, in den Stimmzettel einzutragen.

Die am 03.03.2002 gewählten Personen bestimmen in den nächsten sechs Jahren über die Angelegenheiten in unserer Gemeinde.

Sie entscheiden, wie in unserer Gemeinde die Steuergelder verwendet werden. Sie entscheiden z.B. über die Gestaltung des Gemeindegebietes, über den Straßenbau, über die Ausstattung der Schulen, über die Errichtung von Kinderspielplätzen, über den Feuerschutz, den Umweltschutz und vieles mehr.

Nehmen Sie deshalb bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Diesem Gemeindeboten liegt eine Info-Broschüre über die Kommunalwahlen in Bayern bei.

Geschwindigkeitsmessgerät für Zeilarn

Unsere Gemeinde hat sich an dem von den Nachbargemeinden Markt und Perach angeschafften Geschwindigkeitsmessgerät beteiligen können.

Das Gerät steht uns, jeweils nach Absprache mit den anderen Gemeinden, an vier Monaten im Jahr zur Verfügung.

Die Verwaltung wird das Gerät an Strecken, auf denen erfahrungsgemäß zu schnell gefahren wird, aufstellen.

Unsere Kraftfahrer werden gebeten, sich im Interesse unserer Kinder und Jugendlichen an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten zu halten.

Gewerbebetriebe für die Homepage der Gemeinde

Die Gemeindeverwaltung überarbeitet derzeit die Homepage der Gemeinde.

Es besteht die Möglichkeit, dass gemeindliche Gewerbebetriebe mit Anschrift, Art des Gewerbes, Telefon- und Fax-Nummer in die Homepage mit aufgenommen werden. Falls bereits Internetseiten von einzelnen Betrieben bestehen, können dazu Links geschaltet werden. Die gemeindlichen Gewerbebetriebe, die Interesse an der Eintragung in die Homepage der Gemeinde Zeilarn haben, werden gebeten, sich in den nächsten Wochen mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen (Tel.Nr. 08572/9693-13 Frau Deiml).

Außensprechtage des Amtes für Versorgung und Familienförderung in Pfarrkirchen

Das Amt für Versorgung und Familienförderung (AVF) Landshut hält jeden 3. Mittwoch im Monat jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr in Pfarrkirchen, Stadtbauamt – Lindner-Str. 11, Erdgeschoß (Besprechungsraum) einen Außensprechtage ab. An diesen Tagen ist die AVF auch unter der Handy-Nummer 0171/2131145 erreichbar.

Die Termine sind:

Mittwoch, 20.02.2002

Mittwoch, 20.03.2002

Mittwoch, 17.04.2002

Mittwoch, 15.05.2002

Mittwoch, 19.06.2002

Brunnenstraße gesperrt!

Die Straße, die von Mannersdorf, am Brunnen des Zweckverbandes vorbei, nach Holzleiten führt, musste wegen starker Unterspülung für den gesamten Verkehr gesperrt werden.

Als Folge der bei den Bauarbeiten der Wasserversorgungsleitung veränderten Wasserführung trat das abfließende Oberflächenwasser so konzentriert auf, dass es bei dem ebenfalls frisch hergerichteten Straßenbankett an einer Stelle zu einer starken Unterspülung kam. Hier ist bei Nachlassen des Frostes die Tragfähigkeit nicht mehr gewährleistet. Weil das ausgespülte Loch in Umfang und Tiefe eine erhebliche Unfallgefahr darstellt, bleibt es bis zur Wiederherstellung bei der Totalsperrung.

Wir bitten um Verständnis bei den betroffenen Anliegern und werden dafür Sorge tragen, dass der Verantwortliche den Schaden baldmöglichst behebt.

Hundesteuer

.Ab 1. Januar 2002 gelten folgende Hundesteuersätze:

1. Hund 15,-- € pro Jahr
2. Hund 25,-- € pro Jahr
3. und jeder weitere Hund 50,-- € /Jahr

Wir weisen darauf hin, dass jeder Hundehalter verpflichtet ist, seine von ihm gehaltenen Hunde ab einem Alter von 4 Monaten bei der Gemeinde Zeilarn anzumelden.

Hundesteuer wird fällig

In den nächsten Wochen wird die Hundesteuer von unseren Bauhofmitarbeitern eingehoben.



Die Kreistagskandidaten aus der Gemeinde Zeilarn bei der Kommunalwahl am 3. März 2002

Bei der Kreistagswahl am 03.März 2002 stellen sich folgenden Gemeindebürger zur Wahl:

Ammer Josef, Baumaschinenführer, Gumpersdorf, **UWG Platz 35**

Lechl Werner, Bauer, Prehof, **Freie Wähler, Platz 29**
Lorenz Ulrike, Studentin, Redakteurin, Gumpersdorf, **CSU Platz 9**
Seidl Franz, Zimmerermeister, Thannenthal, **Bündnis 90-DieGrünen Platz 32**

Weltneuheit Poroton - T9®

Die Fa. Schlagmann Baustoffwerke hat im Jahr 2001 6,2 Mio. DM in Lanhofen in das POROTON-T9® Werk investiert.

Dies war sicherlich die größte Investition im Gemeindegebiet im Jahr 2001.

Der neue POROTON-T9® Ziegel hat eine Wärmeleitzahl von 0,09 W/(mK). Das neue Produkt ist durch und durch Natur. Die bauphysikalischen Eigenschaften blieben erhalten oder wurden zum Teil sogar verbessert. Der Ziegel ist mit Perlit, einem völlig natürlichen und hoch Wärmedämmenden Material aus Vulkangestein gefüllt.

Nach Einschätzung der Firmenverantwortlichen wird der POROTON-T9® den Baustoffmarkt ähnlich umkrempeln wie es zuletzt schon der Planziegel getan hat.

Umstellung der Gebühren auf Euro

Seit dem 01.01.2002 haben sich die Gebühren in der Gemeindeverwaltung wie folgt geändert:

Personalausweis	8,00 €
vorl. Personalausweis	5,00 €
Reisepaß bis 26 Jahre	13,00 €
Reisepaß ab 26 Jahre	26,00 €
Kinderausweis	6,00 €
Führungszeugnis	13,00 €
Gewerbezentralregisterauszug	13,00 €
Ersatz-Lohnsteuerkarte	5,00 €
Antrag für Führerschein	5,10 €
Beglaubigungen	5,00 €
Gewerbean- und Abmeldungen	12,50 €
Aufenthaltsbescheinigungen	5,00 €
Müllsäcke	3,00 €
Rattengift (1 Packerl)	4,00 €
Bauschutt bis 10 m³	5,00 €
Bauschutt ab 10 m³	10,00 €

Sind unsere Hausnummern noch zeitgemäß?

Diese Frage stellte sich der Gemeinderat in der Januarsitzung.

In manchen Ortsteilen herrscht bezüglich der Hausnummern ein großes Durcheinander. Die Häuser sind nicht mehr richtig in Reihenfolge durchnummeriert. Paketzustelldienste können ein Lied davon singen. Mit der Bautätigkeit der letzten Jahrzehnte sind aufgrund schon vergebener ganzer Hausnummern viele Bruchzahlen entstanden (z. B. 77 1/7). Diese sollten auch bereinigt werden. Neue Nummern sollen aber nur in ganzen Ortsteilen und bei Bedarf, beginnend mit der 1, vergeben werden. Für noch zu schließende Baulücken werden Nummern reserviert.

Wenn sie der Meinung sind, in ihrem Ortsteil sei Bedarf für neue Hausnummern, so melden sie diesen bitte bei der Gemeindeverwaltung an.

Kleidersammlung Fahrrädersammlung

Der Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V. sammelt für die Kleiderkammer der Kreiscaritas in Pfarrkirchen wieder gut erhaltene Bekleidung.

Die Sachen sollen möglichst in Kartons verpackt werden und können von Montag, 4. Februar bis Freitag, 8. Februar 2002 (nur bis 13.00 Uhr) im Pfarrhof Zeilarn abgegeben werden.

Zur gleichen Zeit wird auch eine Fahrradsammlung durchgeführt. Fahrräder und Fahrradteile können bei Hermann und Luise Lindner in der Cidelarenstraße 11 abgegeben werden.

Die Fahrräder werden dann mit den in der Pfarrei Wurmansquick gesammelten Rädern nach Lipowa in Rumänien gebracht, wo sie dringend von bedürftigen Personen gebraucht werden.

Spendenaktion

Wie Sie bereits in der Presse lesen konnten, führt der Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V. zur Zeit eine Spendenaktion für das zweijährige Zeilerner Kind „Rachel“ durch. Rachel wurde bereits mit 31 Wochen entbunden und musste nach einem Herzstillstand reanimiert werden. Das Kind ist spastisch gelähmt und leidet unter Epilepsie. Es kann nicht sitzen und den Kopf nicht selbständig halten. Eine völlige Heilung ist bei Rachel zwar ausgeschlossen, aber Therapien bei ähnlich behinderten Kindern in einem Sanatorium in der Ukraine haben vielfach eine Besserung des Zustandes gebracht. Leider bezahlt die Krankenkasse diese Reise und den Sanatoriumsaufenthalt nicht.

Der Pfarrcaritasverein Zeilarn war von der Kreiscaritas auf die Situation aufmerksam gemacht worden. Er veröffentlichte einen Spendenaufruf im Pfarrbrief, auf den hin viele Bürger aus der Pfarrei und der Gemeinde Zeilarn und auch einige Vereine Geld spendeten.

Dann wurde die Passauer Neue Presse auf die Aktion aufmerksam und veröffentlichte einen großen Bericht über die Sammelaktion. Daraufhin kamen auch Spenden aus dem ganzen Landkreis, so dass ein erster zweiwöchiger Sanatoriumsaufenthalt, der etwa 5000 Euro kostet, bereits gebucht werden konnte. Im März 2002 fliegt die Mutter mit der kleinen Rachel in das Sanatorium von Herrn Prof. Dr. Kozijavkin nach Lwiw.

Die Vorstandschaft des Pfarrcaritasvereines dankt auch im Namen der kleinen Rachel und ihren Eltern allen Spendern und hofft, dass noch weitere Aufenthalte finanziert werden können.

Sollten auch Sie einen Beitrag leisten wollen, überweisen Sie die Spende auf das Konto des Pfarrcaritasvereines Zeilarn bei der Raiffeisenbank Reischach-Zeilarn Nr. 101 328 123 (BLZ: 70169530) mit dem Kennwort „Rachel“. Die entsprechende Spendenquittung wird Ihnen unaufgefordert zugesandt. Der Pfarrcaritasverein versichert, dass die Spendengelder ausschließlich für diesen Zweck eingesetzt werden.

Wir freuen uns, dass in der Pfarrei und der Gemeinde Zeilarn an einem Strang gezogen wird, wenn es darum geht, Not zu lindern.

100-jähriges Gründungsfest der FFW Tannenbach

Die Vorbereitungen für das Fest laufen auf Hochtouren.

Kürzlich war die Vorstandschaft der Wehr bei Bürgermeister Ludwig Matzeder, um ihn um die Übernahme der Schirmherrschaft zu bitten.

Ludwig hatte sich für das Schirmherrenbitten gut vorbereitet. Ein 3,50 Meter langes, dreikantiges Holzschleit wertete auf die Bittsteller. Aber er hatte sich auch noch einige zusätzliche Hürden ausgedacht. Die Feuerwehrmänner sollten auf dem Holzschleit kniend zuerst eine trockene Semmel essen, dann ein Glas Wasser trinken und zu guter Letzt den Ton ihres Martinshornes beim Einsatz nachsingen.

Der Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Tannenbach half auch nicht, dass sie vorher dem Bürgermeister die von ihnen abgewandelte amtliche „Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehren“ vorgelegt hatte. Darin war zu lesen:

1. Es ist verboten, Feuerwehrmänner auf harten oder spitzen Gegenständen knien zu lassen!
2. Sollte es doch vorkommen, müssen diese Kanten mit einem speziellen Hobel abgerundet werden!
3. Ist dieser spezielle Hobel nicht im Haus, darf ein gewöhnlicher Hobel verwendet werden!

4. Funktioniert das Abhobeln nicht, muss eine geeignete Unterlage verwendet werden!
5. Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zu gewährleisten, ist ein längeres Knien zu vermeiden!
6. Bei Zuwiderhandlung erlischt der Versicherungsschutz!
7. Der Veranlasser ist zu Schmerzensgeld verpflichtet!

Der Bürgermeister nahm zwar die Bedenken sehr ernst, aber er ersparte den Feuerwehrmännern ihre Tortur nicht. Das fällige Schmerzensgeld leistete er in Naturalien ab, was heißt, dass bis spät in die Nacht das erfolgreiche Schirmherrenbitten gefeiert wurde.

Vandalismus am Sportplatz und am Kinderspielplatz

Kürzlich wurde wieder festgestellt, dass der Sportplatz in Zeilarn immer wieder verunreinigt wird. Zerbrochene Flaschen und allerhand Abfall liegt umher und vor dem Umkleidegebäude und sogar auf der Tartanbahn wurden Spuren von offenem Feuer entdeckt.

Am Kinderspielplatz in der Wildbergsiedlung musste der Bauhof ebenfalls zerbrochene Flaschen entfernen. Auf einem der Tische fanden sich Feuerspuren.

Dies kann nicht toleriert werden.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass alle Beschädigungen und Verunreinigungen polizeilich verfolgt werden.

Kindergarten Zeilarn

Die **Einschreibung** für den Kindergarten Zeilarn findet am **Mittwoch, den 27.2.2002 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** und am **Donnerstag, den 28.2.2002 von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

im Büro des Kindergartens statt.

Die Eltern werden gebeten, die anzumeldenden Kinder zum Anmeldungsgespräch mitzubringen.

Schuleinschreibung im April

Die Anmeldung für die Schulanfänger des Schuljahres 2002 / 2003 ist am 9. April 2002 ab 14.00 Uhr im Schulhaus an der Bürgermeister Stallbauer Straße.

Wintersporttag an der Volksschule

Der Winter in diesem Jahr hat es möglich gemacht, dass die Schülerinnen und Schüler der hiesigen Volksschule in den Genuss eines Wintersporttages kamen. Dies bedeutete

für die Mädchen und Buben eine willkommene Abwechslung im Schulalltag. Für die erste und zweite Klasse war Schlitten fahren angesagt, wozu der altbewährte Nöbauerberg die beste Gelegenheit bot. Etwa 20 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen drei bis neun schlossen sich dieser Gruppe an. Die größte Gruppe aus den Klassen drei bis neun fuhr mit dem Bus zur Keltenhalle in Burgkirchen zum Schlittschuhlaufen. Die Gelegenheit zum alpinen Skisport nahmen 28 Mädchen und Jungen am Schlossberglift in Wurmansquick wahr. An einer Winterwanderung durch verschneite Wälder und über gefrorene Felder rund um Zeilarn nahmen 20 Schülerinnen und Schüler teil. Wanderer und Schlittenfahrer wurden vom Elternbeirat mit Kinderpunsch verköstigt. Nachdem sich mittags alle wieder in der Schule eingefunden hatten, war man sich einig, dass der Wintersporttag zu einer gesunden Auflockerung des alltäglichen Schullebens beigetragen hat.



Auskunfts- und Beratungsstelle für Arbeiter und Angestellte der LVA

Die Bayer. Landesversicherungsanstalten halten folgende Außensprechstage in Eggenfelden, Pfarrkirchen und Simbach ab:

Eggenfelden: Karl-Rolle-Str. 4 (im Haus der AOK)

Terminvereinbarung erwünscht unter 08721/9602-0, Öffnungszeiten jeweils 9.00 – 12.00 Uhr.

Termine:

08.02.02	08.03.02	12.04.02
	10.05.02	
14.06.02	12.07.02	09.08.02
	13.09.02	
11.10.02	08.11.02	13.12.02

Pfarrkirchen: Schäfflerstr. 16 (im Haus der AOK)

Terminvereinbarung erwünscht unter 08561/23145, Öffnungszeiten jeden Dienstag vom 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr.

Simbach: Simon-Breu-Str. 25 (im Haus der AOK)

Terminvereinbarung erwünscht unter 08571/91080,
Öffnungszeiten jeweils 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30
Uhr

Termine:

07.02.02	07.03.02	11.04.02
16.05.02		
13.06.02	11.07.02	08.08.02
12.09.02		
10.10.02	07.11.02	12.12.02

Umweltverschmutzer unterwegs

Leider gibt es immer wieder unbelehrbare Zeitgenossen, die glauben, auf Kosten anderer Ihren Müll entsorgen zu müssen.

Erst kürzlich wurden wieder mehrere Säcke mit Müll bei Nacht in ein Waldstück bei Hempelsberg geworfen.

Dies ist um so ärgerlicher, da der Besitzer, wenn er nicht sofort nachdem er dies feststellt, reagiert, auf dem Dreck sitzen bleibt und selbst für die Entsorgung aufkommen muß.

Deshalb unsere Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger:

Solches Vorgehen ist kein Kavaliersdelikt und es sollte deshalb auch selbstverständlich sein, dass betreffende Beobachtungen umgehend bei der Gemeinde oder dem betroffenen Grundstücksbesitzer gemeldet werden, damit die (mit Verlaub) „Saubären“ zur Verantwortung gezogen werden können.

30. Kinderkleiderbasar Zeilarn

Am 15./16. Februar 2002 findet in Obertürken im Bauhof (Feuerwehrhaus) der alljährliche Frühjahrs-Kleiderbasar statt.

Zum Verkauf angeboten werden Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwägen, Wippen, Kinderfahrräder und vieles mehr.

Alles bitte nur in gutem und sauberem Zustand bringen.

Defekte sowie unsaubere Ware kann nicht angenommen werden!

Die Warenannahme und der Verkauf finden am 15. Februar 2002 von 14:00 Uhr - 19:00 Uhr, und Warenverkauf am Samstag, 16. Februar 2002 von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr statt.

Pro Person werden höchstens 30 Gegenstände angenommen!

Von jedem Warenbringer wird als Unkostenbeitrag 1,00 € kassiert.

Von der verkauften Ware kommen 10 % einem guten Zweck zugute!

Die Abholung der nicht verkauften Waren ist am Samstag zwischen 15:00 und 16:00 Uhr.

Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen und andere Getränke.

Auf Ihren regen Besuch freut sich das KBZ-Team.
Sollten noch Fragen offen sein, kann Ihnen unter folgenden Rufnummern Auskunft gegeben werden:

Tel. Nr. 0 85 72/81 43
0 85 72/80 92
0 85 72/13 80.

10 Regeln für eine gesunde Ernährung damit Sie auch weiterhin gesund bleiben

Auf Dauer gesund und fit, wer wünscht sich das nicht? Aber wie soll man sich bei den vielen Empfehlungen in diversen Zeitschriften, Büchern, Funk und Fernsehen noch zurechtfinden? Die 10 Regeln der DEG helfen, wissenschaftliche Empfehlungen im Alltag umzusetzen.

Regeln:

1. Vielseitiges Essen.
2. Getreideprodukte mehrmals am Tag.
3. Gemüse und Obst (nimm „5“ am Tag)
4. Täglich Milch und Milchprodukte, mehrmals in der Woche Fleisch und Eier, einmal in der Woche Fisch.
5. Wenig Fett und fettreiche Lebensmittel.
6. Zucker und Salz mit Augenmaß.
7. Reichlich Flüssigkeit.
8. Schmackhaft und schonend zubereiten.
9. Nehmen Sie sich Zeit, genießen Sie Ihr Essen.
10. Achten Sie auf Ihr Gewicht – bleiben Sie in Bewegung.

Was sind probiotische Lebensmittel?

Zahlreiche Lebensmittel sind mit der Aufschrift wie „probiotisch“ – „präbiotisch“ – „enthält probiotische Kulturen“ und ähnlichem versehen.

Aber was ist nun das Besondere an diesen Lebensmitteln? Was bedeuten die Begriffe und wie weit kann den Werbeaussagen auf der Verpackung Glauben geschenkt werden?

Probiotika sind Mikroorganismen, im wesentlichen Milchsäure- und Bifidobakterien, die mit Nahrungsmitteln in den Darm gelangen, sich dort ansiedeln und so positiv gesundheitliche Effekte erzielen können.

Präbiotika sind unverdauliche Oligosaccharide, also Kohlenhydrate, die von den menschlichen Verdauungssäften nicht aufgeschlossen werden können.

Voraussetzung für die **Wirkung** insbesondere der Probiotika ist, dass sie **lebend, in ausreichender Zahl und regelmäßig in den Darm gelangen**.

Dieses und viel mehr finden Sie auch im Internet unter www.verbraucherschutz.bayern.de

Anmerkung der Redaktion.

Es hilft schon, wenn man
bei der Ernährung auf die 5., Z., achtet
ned zpfett
ned zpfui
ned ziass
ned zauer und
zeitloss'n beim Essen.

Neue Antragstellung für die Agrardieselvergütung

Das Mineralölsteuergesetz sieht ab 1. Januar 2001 einen gleichbleibenden Steuersatz für Agrardiesel in Höhe von € 0,2556 für das in der Land- und Forstwirtschaft verbrauchte Gasöl vor. Der Differenzbetrag zur allgemein gültigen Steuer, wird auf Antrag beim Hauptzollamt Passau, vergütet. Antragsberechtigt sind land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Wanderschäfereien, Teichwirtschaften, land- und forstwirtschaftliche Lohnunternehmer und Imkereien.

Kleinstverbrauchsmengen bis 334 Liter werden nicht berücksichtigt. Die Anträge hierzu sind in den letzten Wochen an die Betriebe zugesandt worden. Sollte ein Betrieb keinen Antragsbogen erhalten haben, muß beim zuständigen Hauptzollamt nachfragt werden. Die alte Antragsfrist 15. Feb. gilt nur noch für Großbetriebe, die Teilvergütungen in Anspruch nehmen. Für alle übrigen endet die Frist am 31.12.2002. Es wird jedoch dringend empfohlen, den Antrag zügig abzugeben, um beim ersten Zahlungstermin Ende Juni mit dabei zu sein. Als Unterlagen müssen die Bescheinigungen über die Gasölrückvergütung der letzten drei Jahre und die Rechnungen über den Dieseleinkauf in 2001 beigelegt werden.

Auskünfte und Beratung über die Antragstellung erteilen die zuständigen Hauptzollämter. Bei uns ist es das Hauptzollamt Passau Tel.: 0851/380-01. Sollten Probleme beim Ausfüllen des Antrages entstehen, so leisten die Mitglieder des Zeiinger Landmarktes Werner Lechl, Prehof, Tel.:08572/91056 und Karl Holböck, Wiesmühle Tel.: 08572/91256 gerne Hilfestellung.

Bürgerversammlung im März

Am 12. März findet um 19.30 Uhr die diesjährige Bürgerversammlung im Schützenhaus in Schildthurn statt. 1. Bürgermeister Ludwig Matzeder wird über die 2001 durchgeführten Maßnahmen und die im Jahr 2002 geplanten Vorhaben berichten. Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

Geh- und Radweg in Gumpersdorf

- ein Millionenprojekt -

Der im vergangenen Herbst begonnene Bau des Geh- u. Radweges als Verlängerung von Oberndorf bis zur Waldstraße in Gumpersdorf wird im Laufe des Frühjahres vollendet werden.

Nach Auskunft von Herrn Naumann vom Straßen- u. Wasserbauamt in Pfarrkirchen wird nach Ostern mit der Fertigstellung begonnen werden. Bis dahin haben die mit den Arbeiten betrauten Firmen kein Personal zur Verfügung. Nur wenn größere Schäden auftreten sollten, werden diese natürlich auch vorher behoben werden. Mit der Fertigstellung wird im Frühsommer gerechnet, wobei der Gehweg vorgezogen wird.

Wegen der von der Gemeinde beantragten Verlängerung der ursprünglich nur bis zum Gasthaus „Zur Linde“ geplanten Strecke haben sich auch die Kosten entsprechend erhöht. Von Anfangs veranschlagten DM 500.000,-- wird nunmehr mit ca. 950.000,-- DM (ca. 485.000 €) gerechnet. Die Kosten trägt das Straßen- und Wasserbauamt.

In diesem Zusammenhang dürfen wir uns auch für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Damen und Herren des Straßen- u. Wasserbauamtes bedanken. Nur deren Entgegenkommen ist es zu verdanken, dass die Anwohner der Waldstraße schon in diesem Jahr die Vorteile der Anbindung an das Geh- und Radwegenetzes genießen können. Vor allem für die Sicherheit unserer Kinder ist dies ein deutlicher Gewinn.

Unmittelbar nach Fertigstellung wird auch mit der Sanierung der B 20 begonnen. Diese wird in jedem Falle die gesamte Länge des Geh- u. Radweges, also ca. 1200 m, umfassen und dann je nach vorhandenen Mitteln und Baufortschritt auch nach Norden und Süden verlängert. Ein besonderes Problem bereitet dabei, die zumindest zeitweise notwendig werdende Vollsperrung für jeglichen Verkehr. Hier möchten wir schon heute um Verständnis bitten. Es ist bei Bauarbeiten im Bereich des Gasthauses „Zur Linde“ nicht möglich, den Verkehr an der Baustelle vorbei zuleiten.

Rekordumsatz beim Zeilerner Christkindlmarkt

Die Verantwortlichen des Frauenbundes rätselten, warum die beim Christkindlmarkt ausgeschenkte Punschmenge heuer doppelt so hoch war, wie im letzten Jahr. Durch die nunmehr aufgetauchten Bilder eines talentierten Hobbyfotographen, die dem Redaktionsausschuss zufällig in die Hände fielen, konnte das Geheimnis gelüftet werden.

Zwei bestens bekannte Gemeindeglieder hatten ihre eigenen Trinkgefäße mitgebracht (siehe die beiden nachstehenden Bilder), und so maßgeblich zu dem hohen Punschausstoß beigetragen.



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

Josef Schwemmer aus Dambach
Brigitte Denk aus Postmünster

Christian Gesehl aus München
Alexandra Häfner aus München

Geburten:

Schmidbauer Patrick aus Kellndorf
Edmüller Sophia aus Narrenham

Sterbefälle:

Zenger Gerhard aus Lanhofen im Alter von 81 Jahren

Jubilare:

Heiml Franz aus Obertürken	70 Jahre
Hanusa Horst aus Ofenschwarz	70 Jahre
Lichtenegger Elisabeth aus Gump.	70 Jahre
Hochriegl Maria aus Berger	70 Jahre
Kaltenecker Therese aus Babing	70 Jahre
Westenkirchner Josef aus Babing	70 Jahre
Schult Karl aus Berger	70 Jahre
Schacherbauer Zäzilia aus Babing	70 Jahre
Sihorsch Notburga aus Kreimel	75 Jahre
Schuster Maria aus Babing	80 Jahre
Grabmeier Karl aus Enghasling	85 Jahre
Obermeier Berta aus Oberndorf	95 Jahre

Terminkalender

Monat Februar 2002

01.02. Faschingsball d. SFZ in Zeilarn im GH Diem
03.02. Alternachmittag in Zeilarn ab 13.30 Uhr
04.-08.02. Kleider- und Fahrradsammlung des
Pfarrcaritasvereins Zeilarn
07.02. Lumpenball im Schützenhaus in Schildthurn
09.02. Faschingsball d. FFW Gumpersdorf

09.02. Vereinsfasching d. Trachtler in Zeilarn
10.02. Hallenturnier d. Herren d. SF Zeilarn in Simbach
11.02. Frauenbundball in Zeilarn
12.02. Kinderfasching in Zeilarn
13.02.. Fischessen im GH Miedl
15.02. Jahreshauptversammlung d. Schützen Schildthurn
15.-16.02. Kleiderbasar in Obertürken
16.02. Jagdgenossen Schildthurn
Jahreshauptversammlung
22.-24.02. Schülermeisterschaft d. Wildschützen Zeilarn
22.02. Jahreshauptversammlung d. FC-Bayern-Fan-Club
bei Heilmeier um 19.30 Uhr
27.-28.02. Einschreibung KiGa Zeilarn

Monat März 2002

01.03. MSC-Jahreshauptversammlung in Zeilarn
02.03. Jahreshauptversammlung „De Dregsteßln“ bei
Heilmeier
03.03. Kommunalwahl
03.03. Fastenessen im Pfarrhof
08.03. KAB Jahreshauptversammlung bei Heilmeier um
19.30 Uhr
09.-10.03. Motorradausstellung d. MSC Zeilarn in
Eggenfelden, Rottgauhalle
09.03. Musikantentreffen bei Heilmeier
12.03. **Bürgerversammlung** in Schildthurn
14.03. Jagdgenossenschaft Gumpersdorf –
Jahreshauptversammlung
15.03. Gemeinde-Schafkopfmeisterschaft in Schildthurn
16.03. MSC-Watt-Turnier bei Heilmeier
17.03. KSRK Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
22.03. Frühjahrsversammlung der FFW Obertürken in
Obertürken
22.03. Jahreshauptversammlung der SF-Zeilarn in Zeilarn
23.03. Heimatabend der Trachtler im Bürgersaal in Markt
um 20.00 Uhr
24.03. VDK-Jahreshauptversammlung um 14.00 Uhr im
GH Diem
28.03. Schafkopfrennen bei Heilmeier
28.03. Frühjahrsversammlung der Sparte Tennis im
Sportheim in Gumpersdorf
29.03. Steckerlfischessen im Sportheim in Gumpersdorf

Monat April 2002

05.04. KAB; Vortrag: „Frühjahrskur mit Heilkräutern“ bei
Heilmeier, Babing, Beginn 19.30 Uhr